

Abschluss des Geschäftsjahres 2012 vom 1. April 2012 bis 31. März 2013

MAZDA ZURÜCK IN DER GEWINNZONE

- **Umsatz um 8,5 Prozent gestiegen**
- **Nettogewinn von 286 Millionen Euro**
- **Mazda geht von weiterer positiver Entwicklung aus**

Leverkusen, 29. April 2013: Angetrieben vom weltweiten Erfolg des Mazda CX-5 und der neuen Generation des Mazda6 ist die Mazda Motor Corporation im Geschäftsjahr 2012, das am 31. März 2013 endete, in die Gewinnzone zurückgekehrt. Auch in Europa verlief die Geschäftsentwicklung des Unternehmens trotz der anhaltenden Stagnation des europäischen Pkw-Marktes positiv.

Der weltweite Umsatz und Gewinn übertraf die Vorjahreswerte in allen Bereichen. So stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 8,5 Prozent auf 2,21 Billionen Yen (18,4 Milliarden Euro). Der Betriebsgewinn stieg auf 449 Millionen Euro, was einem Zuwachs von 772 Millionen Euro entspricht. Der Nettogewinn beläuft sich auf 286 Millionen Euro; im Geschäftsjahr 2011 hatte Mazda einen Verlust in Höhe von 898 Millionen Euro verzeichnet. Damit gelang es dem Unternehmen zugleich, die Prognose für das Geschäftsjahr in allen Bereichen zu übertreffen. So war Mazda in der am 6. Februar 2013 aktualisierten Prognose von einem Umsatz von umgerechnet 18,3 Milliarden Euro, einem Betriebsgewinn von 375 Millionen Euro und einem Nettogewinn von 217 Millionen Euro ausgegangen.

Der weltweite Fahrzeugabsatz des Unternehmens blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert bei 1,24 Millionen Einheiten; allerdings übertraf der im Frühjahr 2012 eingeführte CX-5 mit 200.000 weltweit verkauften Einheiten die Erwartungen des Unternehmens deutlich. Aufgrund der hohen Nachfrage hat Mazda die jährliche Produktionskapazität des Kompakt-SUV, das als erstes Modell der Marke über alle neuen SKYACTIV Technologien und die neue Designsprache „KODO – Soul of motion“ verfügt, auf 240.000 Einheiten angehoben. Der Absatz des neuen Mazda6 als zweitem SKYACTIV Modell verläuft ebenfalls äußerst vielversprechend. In beiden Baureihen erweist sich der hochgelobte SKYACTIV-D Dieselmotor mit einem Verkaufsanteil von rund 70 Prozent als überaus beliebt.

Während sich in der europäischen Geschäftsentwicklung von Mazda in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs noch die allgemeine Schwäche des europäischen Automarktes spiegelte, gelang dem Unternehmen im zweiten Halbjahr eine beträchtliche Steigerung. So legten die Mazda Verkaufszahlen in Europa in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs gegenüber dem ersten Halbjahr um 4,7 Prozent* zu. Damit entwickelte sich Mazda deutlich besser als der Gesamtmarkt und verzeichnete eine Steigerung des Marktanteils um 0,1 Prozentpunkte auf 1,1 Prozent. Im vierten Quartal stiegen die europäischen Mazda Verkaufszahlen im Vergleich zum vorigen Quartal sogar um 50 Prozent und gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres um 1,7 Prozent auf 39.804 Einheiten, während der Gesamtmarkt gleichzeitig um fast zehn Prozent schrumpfte. Angetrieben vom Ende der Verfügbarkeits-Engpässe beim Mazda CX-5 und von der Markteinführung des Mazda6 erhöhte sich der Marktanteil von Mazda im Zeitraum Januar bis März 2013 auf 1,3 Prozent. Insgesamt setzte Mazda im Geschäftsjahr 172.000 Neufahrzeuge in Europa ab.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2013**

Für das Geschäftsjahr 2013 erwartet das Unternehmen eine Fortsetzung der positiven Entwicklung. Mazda geht von einem weltweiten Umsatzwachstum von zwölf Prozent auf 20,7 Milliarden Euro (2,48 Billionen Yen) sowie einer Verdopplung des Gewinns gegenüber den aktuellen Werten aus. Das Unternehmen erwartet einen Betriebsgewinn von 1 Milliarde Euro (120 Milliarden Yen), einen Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von 808 Millionen Euro (97 Milliarden Yen) und einen Nettogewinn von 583 Millionen Euro (70 Milliarden Yen). Zudem prognostiziert Mazda eine Steigerung des weltweiten Absatzes von acht Prozent auf 1,34 Millionen Einheiten sowie ein Verkaufplus in Europa (einschließlich Russland) von 17 Prozent auf 200.000 Fahrzeuge. Gründe für das erwartete Wachstum sind die weiterhin steigende Popularität der beiden verfügbaren SKYACTIV Modelle sowie die Einführung eines dritten Modells mit den SKYACTIV Technologien. Für das Geschäftsjahr 2016 prognostiziert Mazda einen globalen Fahrzeugabsatz von 1,7 Millionen Einheiten.

*Quelle: ACEA (European Automobile Manufacturers Association)

**Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Planungszahlen für das Geschäftsjahr 2013 basieren auf Annahmen, die Änderungen unterliegen können, zum Beispiel der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft, Entwicklungen in der Automobilindustrie oder Wechselkursrisiken. Die tatsächliche Entwicklung kann deutlich von diesen Planzahlen abweichen. Weder Mazda noch irgendwelche Dritte übernehmen die Verantwortung für eventuelle Schäden, die eine Person durch eine Investition in Mazda aufgrund dieser Pressemeldung erleiden könnte.

*** Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge wurden mit dem Wechselkurs von 120 Yen/Euro umgerechnet, dem Wechselkurs vom 31. März 2013.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de